

STANDARD-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

1) Verantwortlicher der Datenverarbeitung und Kategorien der verarbeiteten Daten

Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Erbringung der damit verbundenen Dienstleistungen bringen die Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmer mit sich, wie z. B.: Persönliche Angaben und Mitgliedschaft in Sportvereinen/-verbänden; Video- und Fotoaufnahmen; Durchgangszeiten und entsprechende Uhrzeit an Kontroll- und/oder Zeitmesspunkten; geografische Standortdaten für Teilnehmer, die ein Gerät mit Geolokalisierung verwenden, und die damit verbundenen Dienstleistungen.

Außerdem können Daten über den Gesundheitszustand der betroffenen Person verarbeitet werden (d. h. Daten über Krankheiten, die aus ärztlichen Bescheinigungen hervorgehen oder direkt von der betroffenen Person angegeben werden), wenn dies für die Anmeldung und die Teilnahme an der Veranstaltung unbedingt erforderlich ist (z. B. für die Anmeldung in einer speziellen Wettkampfkategorie für Sportler mit Behinderung und/oder für die Beantragung spezieller Unterstützung) und nur mit der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person. In diesen Fällen ist die Zustimmung der betroffenen Person für die Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich und die Nichtbereitstellung der Daten verhindert den Abschluss der Anmeldung.

Der Datenverantwortliche ist der Organisator, wie in den Teilnahmebedingungen der Veranstaltung angegeben.

2) Zweck und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Verwendung der oben genannten personenbezogenen Daten ist mit der sportlichen und öffentlichen Natur der Veranstaltung, ihren organisatorischen Anforderungen und der Bereitstellung von Dienstleistungen für die Teilnehmer verbunden.

Der Veranstalter verwendet und verarbeitet die Daten, auch durch seine technischen und Dienstleistungspartner und mit ihm verbundene Unternehmen, für folgende Zwecke: Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen; Zeitnahme- und Tracking-Dienste; medizinische Hilfe; Foto- und Videoaufnahmen für die Medien und die Teilnehmer (auch gegen Bezahlung); Mitteilungen an Sportverbände und Behörden; Berichterstattung und Dokumentation der Veranstaltung; Werbung und kommerzielle Verwertung der Veranstaltung.

Die Grundlagen für die Verarbeitung sind:

- (i) Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Registrierung der Teilnehmer an der Veranstaltung und dem reibungslosen Ablauf derselben (z. B. Verwaltung der Teilnehmerregistrierung, der Zeitmessung und der Veröffentlichung der Ergebnisse oder der Bereitstellung von Fotos und Videos der Veranstaltung für die Teilnehmer)
- (ii) Einwilligung der betroffenen Person (z. B. bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten oder zu Marketingzwecken, wie unten beschrieben)
- (iii) Verfolgung des berechtigten Interesses des Veranstalters und seiner Geschäftspartner (z. B. Veröffentlichung von Bildern und Ergebnissen zur Dokumentation der Veranstaltung)
- (iv) Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Mitteilungen an öffentliche Stellen)
- (v) Wahrung der lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen Person (z. B. wenn während der Veranstaltung medizinische Hilfe benötigt wird).

Der Veranstalter weist alle Teilnehmer darauf hin, dass im Verlauf der Veranstaltung Video- und Fotoaufnahmen von ihnen gemacht werden, sowohl in Bewegung als auch im Stillstand; im Rahmen der oben genannten Grundlagen (insbesondere den Punkten i und iii) kann der Veranstalter diese Bilder verwenden oder den Sponsoren und den technischen und Dienstleistungspartnern der Veranstaltung gestatten, diese zu verwenden, und zwar für folgende Zwecke : (a) Berichterstattung und Dokumentation der Veranstaltung; b) Vermarktung von Foto- und Videodienstleistungen der Veranstaltung, die darin bestehen, dass die Fotos und Videos allen Teilnehmern und den von ihnen Bevollmächtigten kostenlos oder gegen eine Gebühr ausschließlich für den privaten Gebrauch zur Verfügung gestellt werden. Die Erlaubnis, sich im Rahmen der Veranstaltung fotografieren zu lassen, ist eine notwendige Voraussetzung für die Teilnahme, sofern die im Reglement beschriebene Art der Durchführung Video- und Fotoaufnahmen der Veranstaltung zu Dokumentationszwecken und das anschließende Angebot an alle Teilnehmer zum Kauf von Fotos und Videos der Veranstaltung vorsieht; daher führt die Nichtgenehmigung der Verwendung des eigenen Bildes für die oben genannten Zwecke, wie in der Einverständnis- und Verzichtserklärung gefordert, dazu, dass man sich nicht für die Veranstaltung anmelden kann.

3) Umfang der Verbreitung und Weitergabe von Daten

Der Veranstalter informiert die Teilnehmer darüber, dass die Veranstaltung auch mit Hilfe von technischen und kommerziellen Partnern und mit Unterstützung von Sponsoren organisiert und durchgeführt wird. Zu den von diesen Partnern erbrachten Dienstleistungen können gehören: Registrierungsdienste, Tracking-Dienste, Zeitmessungsdienste, Foto- und Videoaufnahmen und andere Dienste. Einige dieser Dienste können die Registrierung der betroffenen Person auf der Plattform des Partners oder eine anderweitige Verarbeitung durch den Partner als unabhängigen Datenverantwortlichen erfordern oder voraussetzen; in diesen Fällen wird die betroffene Person gebeten, die vom Partner bereitgestellten Datenschutzbestimmungen sorgfältig zu lesen. Die betroffene Person kann sich jederzeit über die Liste der Partner und Sponsoren informieren, indem sie an den Veranstalter schreibt.

Im Falle von Teilnehmer mit eigenem ENDU-Profil (d.h. Personen, die auf ENDU, einer von der Firma Engagigo S.r.l. verwalteten Plattform, registriert sind), die zur Ergänzung ihres Profils bei Engagigo beantragt haben, Daten zu erfassen, die von den über ENDU tätigen Veranstaltern verarbeitet werden (insbesondere Daten in Bezug auf Veranstaltungsanmeldungen sowie Kopien von Dokumenten in Bezug auf Sporttauglichkeitsbescheinigungen und Mitgliedschaften), wird der Veranstalter diese Daten automatisch an Engagigo übermitteln. Die betroffene Person kann die Datenschutzbestimmungen von Engagigo auf dessen Website (endu.net) einsehen und ihre Rechte direkt gegenüber diesem Unternehmen geltend machen.

In Anbetracht der öffentlichen Natur und des Zwecks der Veranstaltung nehmen die Teilnehmer auch zur Kenntnis und akzeptieren, dass Daten zu ihrem Bild, ihren Zeiten und Ergebnissen oder ihrer Position in Echtzeit, sofern entsprechende Tracking-Dienste aktiviert sind, durch die Verbreitung auf den Websites des Veranstalters, der Sponsoren und Servicepartner der Veranstaltung öffentlich zugänglich gemacht und/oder zu Nachrichtenzwecken an Dritte weitergegeben werden können; das gleiche gilt für Dokumentation und Werbung für die Veranstaltung selbst, für die Erbringung bestimmter Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung, wie z. B. den Verkauf von Video- und Fotodienstleistungen, für die Erfüllung

bestimmter gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen und für den Schutz lebenswichtiger Interessen der Teilnehmer (z. B. Kommunikation mit den zuständigen Behörden und Rettungskräften für Rettungseinsätze und/oder die Erbringung von medizinischen Hilfsdiensten im Rahmen der Veranstaltung).

4) Einwilligung in die werbliche Nutzung der Bilder der Teilnehmer

Mit dem ausdrücklichen und freien Einverständnis der betroffenen Person kann der Veranstalter Filmmaterial, das ihr Bild enthält, für die Werbung für die Veranstaltung und andere vom Veranstalter organisierte Veranstaltungen nutzen. Die interessierte Person kann diese Zustimmung jederzeit durch ein Schreiben an den Veranstalter widerrufen.

5) Verarbeitung für Marketingzwecke

Wenn die Teilnehmer für die Anmeldung zur Veranstaltung ihre E-Mail-Adresse verwenden, kann der Veranstalter diese Adresse ohne vorherige Zustimmung der Teilnehmer nutzen, um ihnen, auch über seine Dienstleistungspartner, Mitteilungen kommerzieller Art über seine Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung oder über andere ähnliche Initiativen und Veranstaltungen zuzusenden. Die betroffene Person kann die Zusendung solcher Mitteilungen jederzeit ablehnen, indem sie sich schriftlich an den Veranstalter wendet oder die in jeder Mitteilung enthaltenen spezifischen Anweisungen befolgt.

Unbeschadet des Vorstehenden kann der Veranstalter mit der ausdrücklichen und freien Einwilligung der betroffenen Person, die jederzeit widerrufen werden kann, direkt oder über seine Dienstleistungspartner

a) die Kontaktdaten der Teilnehmer (E-Mail, Adresse und Telefonnummer) für Zwecke der Werbung, Marktforschung, Umfragen, Direktangebote eigener Produkte und Dienstleistungen und/oder für Produkte und Dienstleistungen seiner Service- und Geschäftspartner mit Hilfe traditioneller Methoden (z. B. per Post, Telefonanrufe mittels Callcenter-Agenten usw.) und automatisierter Kommunikationsmittel (z. B. aufgezeichnete telefonische Werbebotschaften, E-Mail, Fax, SMS, MMS, App usw.);

b) an bestimmte Kategorien von Dritten (insbesondere Unternehmen, die die Veranstaltung sponsern, und andere Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Organisation der Veranstaltung und im Allgemeinen mit der Welt des Sports anbieten) die Kontaktdaten der Teilnehmer (E-Mail, Adresse und Telefonnummer) für Werbung, Marktforschung, Umfragen und direkte Angebote ihrer Produkte und Dienstleistungen auf herkömmlichem Wege (d. h. per Post, Telefonanrufe mittels Callcenter-Agenten usw.) zu übermitteln.) und automatisierte Kommunikationsmittel (z. B. aufgezeichnete Werbebotschaften, E-Mail, Fax, SMS, MMS, App usw.). Diese Dritten agieren jeweils als autonome Datenverantwortliche, was zur Folge hat, dass sie der betroffenen Person ihre eigenen Datenschutzrichtlinien in Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Verfügung stellen müssen.

6) Datenspeicherung und Auftragsverarbeiter

Die Daten der betroffenen Personen werden in den Computerdateien des Veranstalters gespeichert und durch geeignete Sicherheitsmaßnahmen im Einklang mit Art. 32 der EU-Verordnung 2016/679 geschützt. Die Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, erforderlich ist, und möglicherweise für einen weiteren Zeitraum,

wenn die Aufbewahrung der Daten für den Schutz eines Rechts des Veranstalters oder eines Dritten erforderlich ist (z. B. werden Daten im Zusammenhang mit der Anmeldung zur Veranstaltung zehn Jahre lang aufbewahrt, auch in Anbetracht möglicher Ansprüche der betroffenen Person innerhalb der üblichen zehnjährigen Verjährungsfrist; Daten, die sich auf die Ergebnisse der Veranstaltung beziehen, werden so lange aufbewahrt, wie ein aktuelles Interesse an der Dokumentation der Veranstaltung selbst erkennbar ist; Kontaktdaten für die Zusendung kommerzieller Mitteilungen werden so lange aufbewahrt, bis die betroffene Person von ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch macht oder die zuvor erteilte Einwilligung widerruft; Daten, die sich auf das Bild der Teilnehmer beziehen, werden so lange aufbewahrt, wie der Veranstalter rechtmäßig über das Filmmaterial der Veranstaltung verfügen kann).

Für die Speicherung und ganz allgemein für die Verarbeitung kann sich der Veranstalter unter eigener Verantwortung Dritter bedienen; diese Parteien werden, sofern die gesetzlichen Anforderungen gelten, vom Veranstalter als seine Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 der EU-Verordnung 679/2016 bestellt. Um die vollständige Liste der vom Veranstalter beauftragten Auftragsverarbeiter zu erfahren, kann die betroffene Person eine Anfrage über die im unten folgenden Art. 9) angegebenen Kontaktdaten stellen.

7) Datenübermittlung außerhalb der EU

Bei internationalen Datenübermittlungen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Daten der betroffenen Person dann übermittelt werden, wenn die Europäische Kommission anerkannt hat, dass ein Nicht-EWR-Land in der Lage ist, ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

Bei Übermittlungen in Nicht-EWR-Länder, deren Schutzniveau von der Europäischen Kommission nicht anerkannt wurde, beruft sich der Veranstalter auf eine für die jeweilige Situation geltende Ausnahmeregelung oder er ergreift eine der folgenden Maßnahmen, um den Schutz dieser Daten zu gewährleisten:

- Standardvertragsklauseln, die von der Europäischen Kommission genehmigt wurden; oder
- verbindliche Unternehmensregeln, sofern anwendbar.

Um ein Exemplar dieser Maßnahmen oder Angaben darüber zu erhalten, wo sie erhältlich sind, kann eine schriftliche Anfrage wie im folgenden Artikel 9 beschrieben gestellt werden.

8) Minderjährige

Die Anmeldung von Minderjährigen bei Veranstaltungen, sofern vorgesehen, ist nur durch die Personen zulässig, die das elterliche oder gesetzliche Sorgerecht für den Minderjährigen ausüben oder die von diesen die erforderliche vorherige Genehmigung erhalten haben.

Mit der Anmeldung eines Minderjährigen müssen die Personen, die das elterliche oder gesetzliche Sorgerecht für den Minderjährigen ausüben – oder jede andere Person, die von diesen Personen ausdrücklich zu diesem Zweck bevollmächtigt wurde –, im Namen des Minderjährigen die Aufnahme von Fotos und Videos des Minderjährigen bei der Veranstaltung für die in dieser

Informationsschrift beschriebenen Zwecke sowie die Einverständnis- und Verzichtserklärung und gegebenenfalls die Einwilligung zur Verarbeitung der Gesundheitsdaten des Minderjährigen genehmigen.

Diejenigen, die das elterliche oder gesetzliche Sorgerecht für den Minderjährigen ausüben, können die in Art. 9) unten genannten Rechte in Bezug auf dessen personenbezogene Daten ausüben.

Der Veranstalter verarbeitet die Daten des Minderjährigen nicht zu Marketingzwecken oder zum direkten Anbieten von Produkten und Dienstleistungen; der Veranstalter kann jedoch die Daten der Person, die die elterliche oder gesetzliche Gewalt ausübt, zu Marketingzwecken oder zum direkten Anbieten von Produkten und Dienstleistungen unter den in Art. 5) oben genannten Bedingungen verarbeiten.

9) Rechte der betroffenen Person

Die Teilnehmer können jederzeit ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Artikeln 15-22 der DSGVO 2016/679 ausüben. Zu diesen Rechten gehören:

- a. Zugang: Betroffene Personen können Informationen über die Verarbeitung ihrer Daten und eine Kopie dieser Daten erhalten.
- b. Berichtigung: Wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind, kann sie verlangen, dass diese Daten entsprechend geändert werden.
- c. Löschung: Die betroffene Person kann die Löschung ihrer Daten verlangen, wenn sie ihre vorherige Einwilligung widerruft und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt oder in anderen gesetzlich vorgesehenen Fällen.
- d. Einschränkung: In den gesetzlich vorgesehenen Fällen (z. B. wenn sie die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung oder die Richtigkeit der Daten bestreitet) kann die betroffene Person die Einschränkung der Verarbeitung der Daten ohne deren Löschung erwirken.
- e. Widerspruch: Die betroffene Person kann gegen die Verarbeitung der Daten Widerspruch einlegen, wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse des Veranstalters aus Gründen beruht, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, es sei denn, es liegen zwingende Gründe vor, warum die Interessen des Veranstalters ihre Rechte überwiegen (dies ist z. B. dann der Fall, wenn die Verarbeitung notwendig ist, um ein Recht des Veranstalters vor Gericht zu verteidigen).
- f. Widerruf der Einwilligung: Die betroffene Person kann die zuvor erteilte Einwilligung für die Zwecke der Verarbeitung widerrufen.

Die betroffene Person kann jederzeit die Verarbeitung ihrer Daten zu Marketingzwecken ablehnen und die zuvor für diesen Zweck erteilte Einwilligung widerrufen, indem sie die Vorgangsweise und die Anweisungen befolgt, die im Text jeder kommerziellen Kommunikation angegeben sind.

Den Teilnehmern ist bekannt, dass ihre Ablehnung (vgl. Buchstabe e) bzw. ihr Widerruf der Einwilligung (vgl. Nr. 4) oder der Erlaubnis (vgl. Einverständnis- und Verzichtserklärung) zur Verwendung von Bildern auf denen sie abgebildet sind in dem Maße wirksam ist, in dem es möglich ist, die Veröffentlichung dieser Bilder mit angemessenen Mitteln und zu angemessenen

Kosten zu verhindern. Sowohl die Ablehnung als auch der Widerruf berühren jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der in der Zwischenzeit erfolgten Nutzung.

Diese Rechte können durch eine schriftliche Mitteilung an den Veranstalter ausgeübt werden.

Gemäß der geltenden Gesetzgebung kann die betroffene Person zusätzlich zu den oben genannten Rechten auch eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde „Garante per la protezione dei dati personali“, Piazza di Monte Citorio n. 121 - 00186, Rom, Fax: (+39) 06.69677.3785, protocollo@pec.gpdp.it einreichen.